

Arbeitshilfe „Information über die Kirchengemeinde“

Interessierte für die Stelle möchten in Kontakt treten und Informationen erhalten. Aber welche?

Dabei helfen drei grundsätzliche Fragen:

1. *Welche Informationen brauchen Interessierte, um sich ein Bild von einer zukünftigen Stelle machen zu können?*
2. *Welche Informationen will die Gemeinde anderen über sich geben?*
3. *Welche Informationen will die Gemeinde anderen über sich nicht geben?*

1. Welche Informationen brauchen Interessierte, um sich ein Bild von einer zukünftigen Stelle machen zu können?

Interessierte wollen wissen, um was für eine Stelle es sich handelt. Deshalb ist es ratsam schon die Stellenanzeige mit den entscheidenden Basisinformationen (Format der Pfarrstelle, Besetzungstermin, Größe der Gemeinde, Umfang des Bezirks, usw.) auszustatten.

Darüber hinaus kann ein Informationspaket zusammengestellt werden, das abgefragt werden kann.

Mögliche Inhalte:

- kurz gefasste Darstellung der Gemeinde (Einrichtungen, Gebäude, Personal)
- Gemeindegliederung
- Gemeindebriefe des aktuellen Jahres
- Web-Site Hinweis
- Grundlegende Haushaltsinformationen
- Schilderung des Gemeindemilieus
- Kurze Beschreibung des Pfarrhauses (Größe, Zustand, Amtsbereich, eventuell Garten)
- Zusammensetzung des Presbyteriums

Darüber hinaus ist es von Interesse, warum die Stelle frei geworden ist und wie lange sie schon vakant ist.

2. Welche Informationen will die Gemeinde anderen über sich geben?

Die Stelle soll attraktiv erscheinen. Um diesen Eindruck auch erzielen zu können, bedarf es einer Analyse, welche Informationen über Ihre Gemeinde für andere relevant und wichtig sind. Deshalb sollten die Informationen zusammengestellt werden, die im Falle eines Telefonats oder eines Referenzbesuches mitteilungsrelevant sind.

3. Welche Informationen will die Gemeinde anderen über sich nicht geben?

Es gibt auch Interna einer Gemeinde, die mit Außenstehenden nicht kommunizierbar sind. Außerdem gibt es bestimmt ganz viele Details, über die hinlängliche Kenntnis vorliegt. Aber sind diese in den Erstkontakten für Interessierte von Nutzen und Bedeutung?

Diese Frage zielt nicht auf die Verheimlichung von wichtigen Mitteilungen ab. Das Ziel ist die Zusammenstellung eines kompakten, präzisen und kurzweiligen Informationspaketes für den interessierten Anrufer oder den Besuch eines/r potentiellen Bewerbers. Die Zusammenstellung eines solchen Informationspaketes, sowie die Bestimmung und Vorbereitung einer Person für diese Gespräche ermöglicht u.a. die Gleichbehandlung aller Anfragenden.